

SPD-Fraktion

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Fraktion Die Linke

Drucksachen-Nr.

3002/2020-2025

Datum:

30.11.21

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Stadtentwicklungsausschuss
Herrn Strothmann**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	30.11.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**zu TOP 8, Nahverkehrsplan, Änderungsantrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen,
Die Linke**

Beschlussvorschlag:

- 1) Der dritte Nahverkehrsplan laut Anlage 1 und 2 wird als sektoraler Rahmenplan im Zusammenhang mit der übergeordneten Mobilitätsstrategie beschlossen und soll jeweils nach entsprechendem Ratsbeschluss sukzessive umgesetzt werden. Es wird jährlich eine Angebotsverbesserung (Bündel) erarbeitet. Die Maßnahmen werden zum Jahresende überprüft.
- 2) Die Anmerkungen aus der Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange als auch aus der Bürger:innenbeteiligung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Verwaltungskommentierung im Nahverkehrsplan für die Busverkehre umgesetzt.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, das Visionsszenario gemäß der Umsetzungsstrategie vorzubereiten und jeweils die finanziellen Auswirkungen im Rahmen der haushaltsmäßigen Möglichkeiten bei der Haushaltsplanung der betreffenden Jahre zu berücksichtigen. Die Maßnahmen des „Bündel 1“ werden bereits in 2022 in die Umsetzung gebracht. Die folgenden Maßnahmen werden nach Prüfung und zeitnaher Vorstellung im Stadtentwicklungsausschuss dem „Bündel 1“ hinzugefügt:
 - a) Fahrplanverbesserungen und Synchronisierung mit dem Stadtbahn-Takt im Schwachlastbereich für die folgenden Hauptbuslinien:
 - Relation Babenhausen-Süd — Jöllenbeck (Linien 54/56/154)
 - Relation Heepen — Jahnplatz — Quelle (Linien 21/22)
 - Relation Dürerstraße — Radrennbahn (Linien 25/26)
 - b) Einfrüherer Betriebsbeginn an Sonn- und Feiertagen auf allen Stadtbahnlinien und den Hauptbuslinien.

- 4) Die Hinweise der Bezirksvertretungen zum Nahverkehrsplan werden fachlich aufgearbeitet und bewertet. Die Ergebnisse werden dem Stadtentwicklungsausschuss übersichtlich vorgestellt und bei der Erarbeitung neuer Bündel berücksichtigt.
- 5) Der Ausbau des Stadtbahnnetzes muss eine größere Schlüsse/rolle einnehmen. Die daraus resultierenden Änderungen des Visionsszenarios werden 2022 erarbeitet und bis spätestens zum 2. Quartal in den Nahverkehrsplan eingearbeitet. Hierfür ist eine frühzeitige Beteiligung der Bürger:innen und Bezirksvertretungen sicherzustellen. Die notwendigen Daten aus Machbarkeitsstudien sind zu erheben.
- 6) Gemäß bereits erfolgtem Ratsbeschluss, wird das S-Bahn Netz für OWL begrüßt. Das Angebot des Nahverkehrsplanes (u.a. Taktverkehre) wird mit dem Angebot der Schiene synchronisiert und als eigene Knoten im Nahverkehrsplan dargestellt. Die Ergebnisse werden ebenfalls 2022 eingearbeitet.
- 7) Das Umsetzungskonzept zur Barrierefreiheit gem. Drucksachenummer 2465/2020-2025 wird konsequent umgesetzt.
- 8) Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Finanzierungsvereinbarung mit der moBiel bei der Umsetzung zukünftiger Mehrleistungen zu erarbeiten.
- 9) Der NVP ist auf Stand zu halten und spätestens 2030 fortzuschreiben.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:

gez. Sven Frischemeier
SPD Fraktion

Unterschrift:

gez. Dominic Hallau
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Unterschrift:

gez. Bernd Vollmer
Fraktion Die Line